
FDP Schöneck

PETER ZITTIER SOLL NEUER VORSITZENDER DER SCHÖNECKER GEMEINDEVERTRETUNG WERDEN

01.09.2012

Die Fraktionen der FWG und der FDP werden in der kommenden Gemeindevertreterversammlung Herrn Peter Zittier (Bündnis 90/Die Grünen) als Kandidaten für das Amt des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vorschlagen.

„Zu dieser Entscheidung haben keine politischen, sondern ausschließlich sachliche Argumente geführt“, so Anke Pfeil, Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion. Unabhängig voneinander seien FDP und FWG zu dem Schluss gekommen, dass eine Person, die lange Gemeindevertretererfahrung habe, großes Ansehen genieße und über die Parteigrenzen hinweg für ihre ausgleichende Art bekannt sei, für die Position des Vorsitzenden geeignet wäre. „Unsere beiden Fraktionen sehen dies in der Person des Peter Zittier gegeben“, ergänzt Anke Pfeil.

„Herr Zittier überzeugt aufgrund seines sympathischen und unaufgeregten Naturells und verfügt über die erforderlichen „soft skills“, die der Position des Vorsitzenden der Gemeindevertretung abverlangt werden. Daneben zeichnet sich Herr Zittier auch dadurch aus, dass er unpopulären Themen nicht aus dem Weg geht, offen kritisiert, aber auch stets bereit ist, sich parteiübergreifend und vermittelnd Argumenten Anderer zu öffnen“, führt Matthias Geisler, Vorsitzender der FWG-Fraktion weiter aus.

Darüber hinaus verfüge Herr Zittier wie kein Zweiter im Schönecker Parlament über kommunalpolitische wie auch verwaltungsrechtliche Erfahrung. Nicht nur, dass er seit 20 Jahren dem Gemeindevorstand, bzw. der Gemeindevertretung angehöre und in diesem Zusammenhang genauso lange Verantwortung in verschiedensten Funktionen und Ämtern übernehme, auch prädestiniere ihn seine berufliche Tätigkeit, in deren Rahmen er ebenfalls jahrzehntelange Erfahrung im Umgang mit Verwaltung und deren

Herausforderungen gesammelt habe, für die Position des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

„Die verantwortungsvolle und wichtige Position des Vorsitzenden der Gemeindevertretung bedarf des am besten geeigneten Kandidaten. Deshalb ist es aus unserer Sicht gut, dass nun mit Herrn Zittier und dem von der SPD vorgeschlagenen Kandidaten Klaus Ditzel zwei Kandidaten zur Wahl stehen werden, denn nur so haben die Gemeindevertreter auch tatsächlich eine Wahl bei der Abstimmung.“, so FDP und FWG unisono.